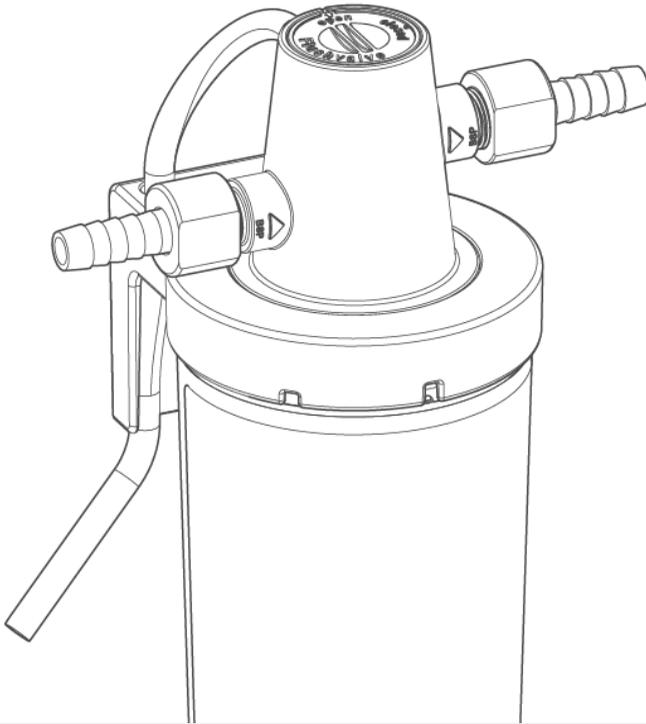


Wir verstehen Wasser.



Wasserfilter | clearliQ travel

Betriebsanleitung

produced for **ERWIN HYMER GROUP**

**Zentraler Kontakt
Deutschland**

Telefon 09074 41-0
Telefax 09074 41-120

Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag
7:00 - 18:00 Uhr

Freitag
7:00 - 12:00 Uhr

Vertrieb/Service über

Erwin Hymer Group SE

Holzstraße 19

D-88339 Bad Waldsee/GERMANY

Web: www.erwinhymergroup.com

Telefon: +49 7524 999- 360

Technische Änderungen vorbehalten.
© by Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Originalbetriebsanleitung

Stand: September 2021

Bestell-Nr.: 100026370000_de_015

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	
1 Einführung	4	
1.1 Gültigkeit der Anleitung	4	
1.2 Mitgelieferte Unterlagen	4	
1.3 Produktidentifizierung	5	
1.4 Verwendete Symbole	6	
1.5 Darstellung von Warnhinweisen	6	
1.6 Anforderungen an Personal	7	
2 Zu Ihrer Sicherheit	9	
2.1 Sicherheitsmaßnahmen	9	
2.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise	11	
3 Produktbeschreibung	12	
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	12	
3.2 Produktkomponenten	13	
3.3 Funktionsbeschreibung	14	
3.4 Zubehör	14	
4 Transport und Lagerung	15	
4.1 Transport	15	
4.2 Lagerung	15	
5 Installation	16	
5.1 Anforderungen an den Installationsort	17	
5.2 Lieferumfang prüfen	17	
5.3 Produkt installieren	18	
6 Inbetriebnahme	22	
6.1 Produkt in Betrieb nehmen	22	
6.2 Produkt an Betreiber/Endnutzer übergeben	25	
7 Betrieb/Bedienung	26	
7.1 Temporärer Stillstand	26	
8 Instandhaltung	27	
8.1 Reinigung	27	
8.2 Intervalle	28	
8.3 Inspektion	29	
8.4 Wartung	30	
8.5 Verbrauchsmaterial	33	
8.6 Ersatzteile	33	
8.7 Verschleißteile	33	
9 Störung	34	
10 Außerbetriebnahme	36	
10.1 Saisonale Außerbetriebnahme	36	
10.2 Wiederinbetriebnahme	37	
11 Entsorgung	38	
11.1 Demontage	38	
11.2 Entsorgung	38	
12 Technische Daten	39	
13 Betriebshandbuch für Betreiber	41	
13.1 Inbetriebnahmeprotokoll	41	
13.2 Wartung	42	

1 Einführung

Diese Anleitung richtet sich an Betreiber, Bediener und Fachkräfte und ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung und die enthaltenen Anleitungen der Komponenten aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt betreiben.
- ▶ Halten Sie alle angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen dieser Anleitung ein.
- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist für folgende Produkte gültig:

- Wasserfilter clearliQ travel

1.2 Mitgeltende Unterlagen

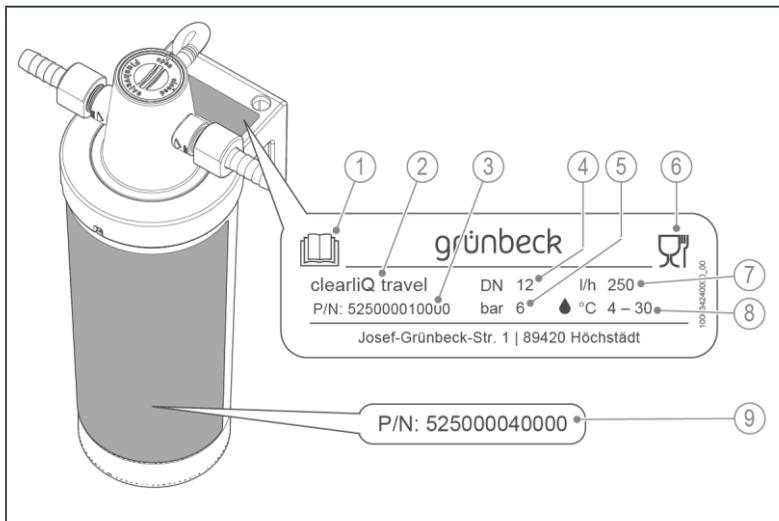
- Kurzanleitung, Bestell-Nr.: 100039800000

1.3 Produktidentifizierung

Anhand der Produktbezeichnung und der Bestell-Nr. auf dem Typenschild können Sie Ihr Produkt identifizieren.

- ▶ Prüfen Sie, ob die in Kapitel 1.1 angegebenen Produkte mit Ihrem Produkt übereinstimmen.

Das Typenschild finden Sie auf der Halterung am Filterkopf.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Betriebsanleitung beachten	2	Produktbezeichnung
3	Produkt-Nr. Wasserfilter als Einbauset	4	Anschlussnennweite
5	Betriebsdruck max.	6	Kennzeichnung Lebensmittel-echt
7	Nenndurchfluss	8	Wassertemperatur
9	Produkt-Nr. bzw. Bestell-Nr. für Filterkartusche oder Ersatzkartusche		

1.4 Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Gefahr und Risiko
	wichtige Information oder Voraussetzung
	nützliche Information oder Tipp
	schriftliche Dokumentation erforderlich
	Verweis auf weiterführende Dokumente
	Arbeiten, die nur von Fachkräften durchgeführt werden dürfen

1.5 Darstellung von Warnhinweisen

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit beachten müssen. Die Hinweise sind mit einem Warnzeichen ausgezeichnet und folgendermaßen aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefährdung

- Mögliche Folgen
- ▶ Maßnahmen zur Vermeidung

Folgende Signalwörter sind je nach Gefährdungsgrad definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

Warnzeichen und Signalwort		Folgen bei Missachtung der Hinweise
 GEFAHR	Personenschäden	Tod oder schwere Verletzungen
 WARNUNG		möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen
 VORSICHT		möglicherweise mittlere oder leichte Verletzungen
HINWEIS	Sachschäden	möglicherweise Beschädigung von Bauteilen, des Produkts und/oder seiner Funktionen oder einer Sache in seiner Umgebung führt.

1.6 Anforderungen an Personal

Während der einzelnen Lebensphasen des Produkts führen unterschiedliche Personen Tätigkeiten am Produkt aus. Die jeweiligen Tätigkeiten erfordern unterschiedliche Qualifikationen.

1.6.1 Qualifikation des Personals

Personal	Voraussetzungen
Bediener (Fahrzeugführer)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine besonderen Fachkenntnisse • Kenntnisse über die übertragenen Aufgaben • Kenntnisse über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten • Kenntnisse über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen • Kenntnisse über Restrisiken
Betreiber (Fahrzeughalter)	<ul style="list-style-type: none"> • Produktspezifische Fachkenntnisse • Kenntnisse über gesetzliche Vorschriften zum Arbeits- und Unfallschutz

Personal	Voraussetzungen
Fachkraft (Fahrzeugtechnik)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Ausbildung • Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen • Kenntnisse über die Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren • Kenntnisse über gesetzliche Vorschriften zum Unfallschutz • Erweiterte produktspezifische Fachkenntnisse

1.6.2 Berechtigungen des Personals

Die folgende Tabelle beschreibt welche Tätigkeiten von wem durchgeführt werden dürfen.

	Bediener	Betreiber	Fachkraft
Transport und Lagerung		X	X
Installation und Montage			X
Inbetriebnahme		X	X
Betrieb und Bedienung	X	X	X
Reinigung	X	X	X
Inspektion	X	X	X
Wartung		X	X
Störungsbeseitigung		X	X
Instandsetzung		X	X
Außer- und Wiederinbetriebnahme		X	X
Demontage und Entsorgung		X	X

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Betreiben Sie das Produkt nur, wenn alle Komponenten ordnungsgemäß installiert wurden.
- Beachten Sie die Installationsvorschriften für den Einbau von Frischwasserinstallationen in Fahrzeugen (Wohnwägen und Wohnmobilen) laut Fahrzeughersteller.
- Beachten Sie die benötigten Einbaumaße laut Technische Daten.
- Nehmen Sie keine Änderungen, Umbauten an Ihrem Produkt vor.
- Verwenden Sie bei Wartung oder Reparatur nur Original-Ersatzteile. Bei Verwendung nicht geeigneter Ersatzteile erlischt die Gewährleistung für das Produkt.
- Beachten Sie die Wartungsintervalle (siehe Kapitel 8.2). Nichtbeachtung kann eine mikrobiologische Kontamination Ihrer Frischwasserinstallation des Fahrzeugs zur Folge haben.

2.1.1 Mechanische Gefahren

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt kippstabil aufgestellt oder befestigt wird und die Standfestigkeit des Produkts jederzeit gewährleistet ist.

2.1.2 Drucktechnische Gefahren

- Komponenten können unter Druck stehen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch ausströmendes Wasser und durch unerwartete Bewegung von Komponenten. Prüfen Sie regelmäßig die Druckleitungen und Anschlüsse an dem Produkt auf Dichtheit.
- Stellen Sie vor Beginn von Reparatur- und Wartungsarbeiten sicher, dass alle betroffenen Komponenten drucklos sind.

2.1.3 Schutzbedürftige Personengruppe

- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden beaufsichtigt, wurden in die sichere Verwendung des Produkts eingewiesen und verstehen die resultierenden Gefahren.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

2.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

- Zur Einspeisung des Frischwassersystems darf nur Kaltwasser in Trinkwasserqualität verwendet werden.
- Die Filterkartusche darf nicht geöffnet oder beschädigt werden.



WARNUNG

Kontaminiertes Trinkwasser durch Stagnation

- Infektionskrankheiten durch Verkeimung des Trinkwassers
 - ▶ Führen Sie folgende Tätigkeiten durch:
- Das System muss nach längeren Standzeiten oder nach Wartungsarbeiten sorgfältig gespült werden (siehe Kapitel 7.1).
- Bei einer saisonalen Außerbetriebnahme des wasserführenden Systems des Freizeitfahrzeugs muss das komplette System (Frischwassertank, Schlauchleitungen) entleert werden (siehe Kapitel 10.1).
- Bei einer saisonalen Außerbetriebnahme des wasserführenden Systems des Freizeitfahrzeugs darf die Filterkartusche erst bei Wiederinbetriebnahme des gesamten Systems verbaut werden.

3 Produktbeschreibung

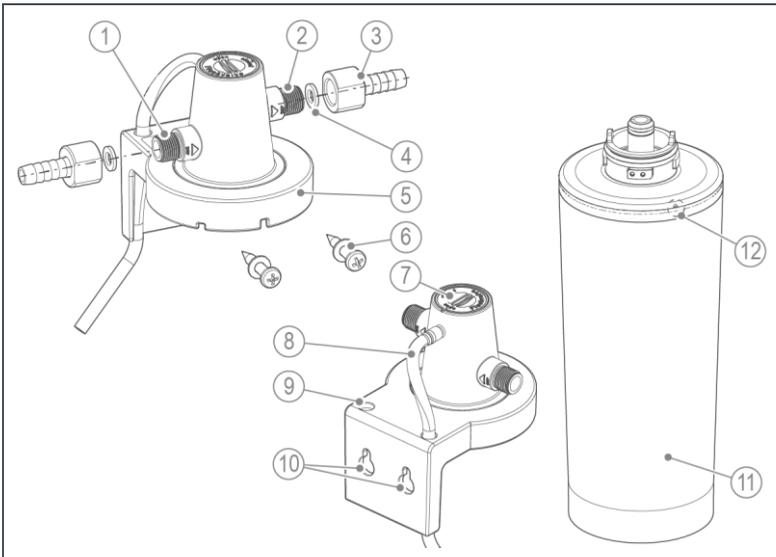
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Wasserfilter clearliQ travel ist zur Filtration von kaltem Trinkwasser bestimmt.
- Der clearliQ travel erzeugt hygienisches Frischwasser in Ihrem Wohnwagen und Wohnmobil.
- Die Funktionalität und Standzeit des Wasserfilters clearliQ travel ist bei der Verwendung von Trinkwasser gemäß TrinkwV gewährleistet.

3.1.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

- Der Wasserfilter clearliQ travel ist nicht zur Verwendung in Warmwasser geeignet.
- Der clearliQ travel ist nicht einsetzbar bei Kreislaufwässern, die mit Chemikalien behandelt sind.
- Der clearliQ travel ist nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.
- Der clearliQ travel ist nicht dafür geeignet, aus Brunnenwasser, Flusswasser oder Regenwasser Trinkwasser zu erzeugen.

3.2 Produktkomponenten



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Wassereingang (3/8")	2	Wasserausgang (3/8")
3	Schlauchtülle (3/8" x 12 mm)	4	Dichtung
5	Filterkopf mit Halterung	6	Befestigungsmaterial
7	Spül-/Druckentlastungsventil	8	Spülschlauch
9	Bohrung für Spülschlauch	10	Befestigungslochung
11	Filterkartusche	12	Markierung der Endposition

3.3 Funktionsbeschreibung

Das Wasser durchströmt die Filterkartusche des Wasserfilters und entfernt Chlor, Verfärbungen, unangenehme Gerüche und Mikroorganismen, die sich im Wasser befinden.

Bakterien, wie z. B. Legionella pneumophila, Escherichia Coli und Pseudomonas aeruginosa werden über elektrostatische Adsorption auf dem Hygieneelement fixiert. Somit wird bei geringem Druckverlust und Energieeinsatz eine Keimentfernung gewährleistet.

3.4 Zubehör

Ihr Produkt kann mit Zubehör nachgerüstet werden. Die Firma Erwin Hymer Group SE steht Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

Bild	Produkt	Bestell-Nr.
–	Individuelle Adapter für andere Anschlüsse	auf Anfrage

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport

- ▶ Transportieren Sie das Produkt nur in der Original-Verpackung.

4.2 Lagerung

- ▶ Lagern Sie das Produkt geschützt vor folgenden Einflüssen:
 - Feuchtigkeit, Nässe
 - Umwelteinflüssen wie Wind, Regen, Schnee, etc.
 - Frost, direkter Sonneneinstrahlung, starker Wärmeeinwirkung
 - Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen

5 Installation

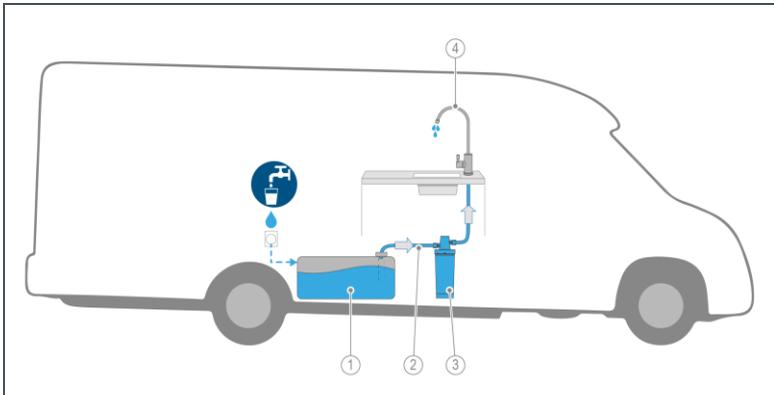


Die Installation des Wasserfilters darf nur von einer Fachkraft des Freizeitmobilerherstellers durchgeführt werden.



Ein nachträglicher Einbau des Wasserfilters darf von Privatpersonen nur unter Einhaltung der Vorschriften und Vorgaben dieser Anleitung erfolgen. Für die Sicherheit und Funktionalität des Frischwassersystems ist der Installateur (als Privatperson) verantwortlich.

Der Einbau des Wasserfilters clearliQ travel erfolgt in der Kaltwasserleitung nach dem Frischwassertank und der Druckpumpe bzw. Tauchpumpe und vor den Verteilungsleitungen.

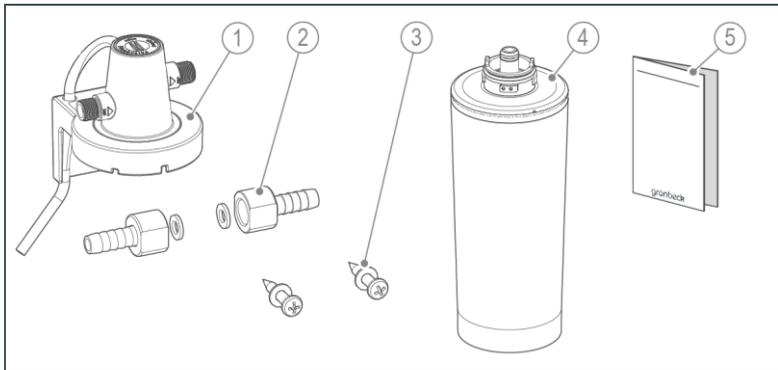


Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Frishwassertank	2	Kaltwasserleitung
3	Wasserfilter clearliQ travel	4	Wasserhahn

5.1 Anforderungen an den Installationsort

- Der Installationsort muss frostsicher sein und den Schutz des Systems vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen sowie direkter Sonnenbestrahlung gewährleisten.
- Der Installationsort muss gut zugänglich für Wartungsarbeiten (Wechsel der Filterkartusche) sein.
- Der Einbauort sollte min. folgende Abmessungen aufweisen: Breite=150, Höhe=400, Tiefe=200 mm
- Der Wasserfilter darf nicht neben einer Wärmequelle (z. B. Boiler, Heizung) installiert werden.

5.2 Lieferumfang prüfen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Filterkopf mit Halterung und Spülschlauch	2	2x Schlauchtülle mit Dichtung
3	2x Befestigungsschraube mit Scheibe	4	Filterkartusche
5	Kurzanleitung		

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Beschädigungen.

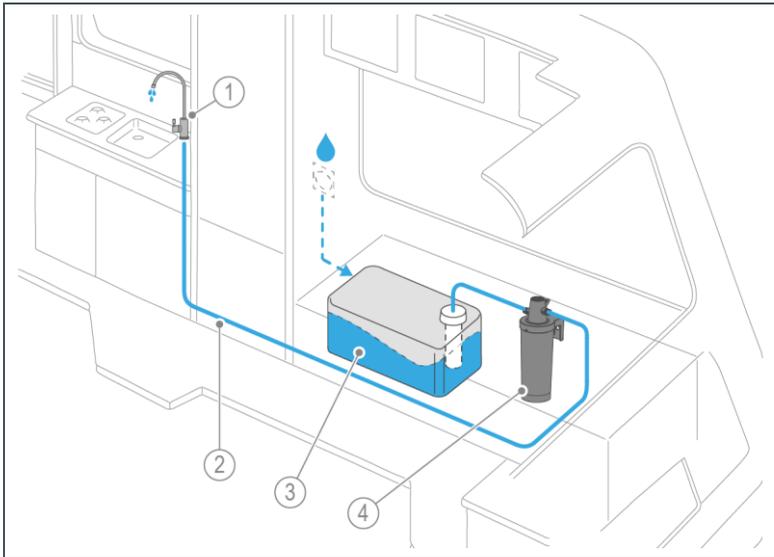
5.3 Produkt installieren



Der Filterkopf verfügt über ein integriertes Absperrventil. Im Zu- und im Ablauf müssen keine zusätzlichen Absperrventile verbaut werden.

Die Filterkartusche muss immer eingebaut sein.

Einbaubeispiel im Wohnwagen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Wasserhahn	2	Kaltwasserleitung
3	Frischwassertank	4	Wasserfilter clearliQ travel



Verunreinigungen können zu Undichtigkeiten führen.

- ▶ Achten Sie beim Installieren des Produkts auf Sauberkeit und Hygiene.

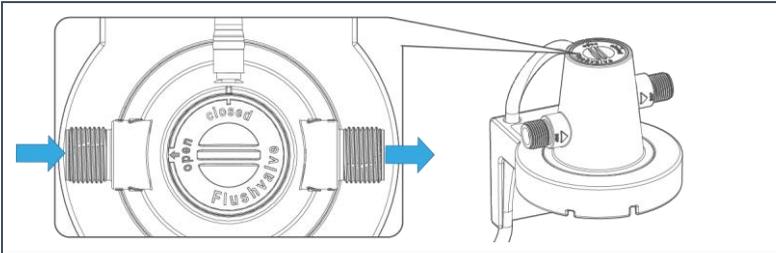
5.3.1 Wasserfilter befestigen



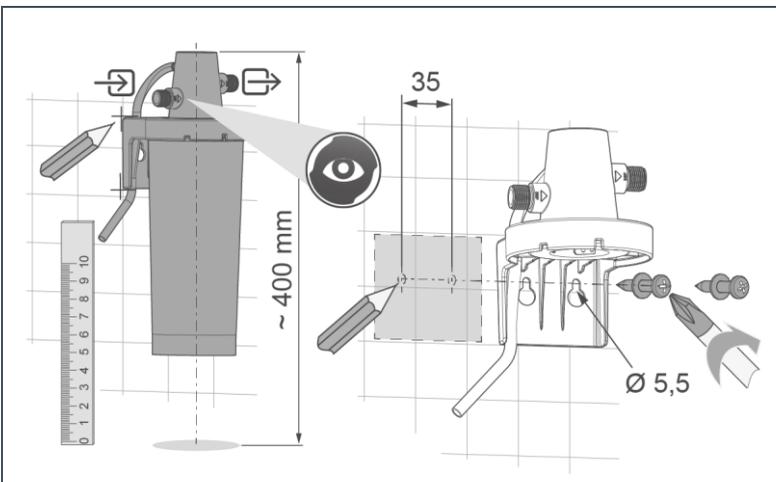
Die Befestigung des Filterkopfs muss entsprechend der bauseitigen Situation bestimmt werden. Für eine solide Befestigung ist bauseits zu sorgen.

Voraussetzung bei geringen Platzverhältnissen

Wenn das Spül-/Druckentlastungsventil (Flushvalve) nach der Installation nicht zugänglich sein wird, muss der Flushvalve vor der Installation folgendermaßen eingestellt werden.

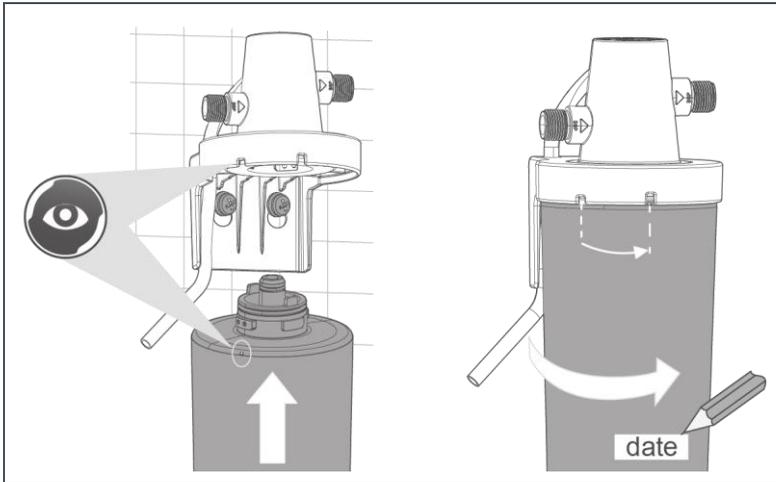


5.3.1.1 Filterkopf befestigen



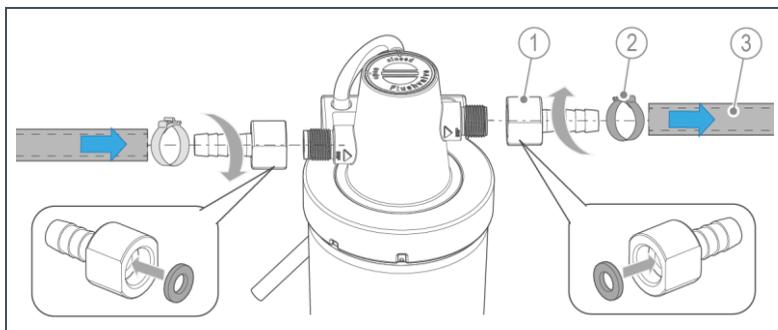
1. Bestimmen Sie entsprechend den Einbauverhältnissen die Position des Filterkopfs.
2. Beachten Sie die Durchflussrichtung – Kennzeichnung am Filterkopf.
3. Markieren Sie die Position.
4. Fixieren Sie den Filterkopf mittels Befestigungsschrauben und Scheiben.
 - » Der Filterkopf ist solide fixiert und für Anschluss- und Wartungsarbeiten zugänglich.

5.3.1.2 Filterkartusche einsetzen



5. Stecken Sie die Filterkartusche ein – beachten Sie die Markierungen.
6. Drehen Sie die Filterkartusche rechtsherum bis zum Anschlag ein.
 - » Die Markierung ist stirnseitig zu sehen.
7. Notieren Sie das Datum auf der Filterkartusche.

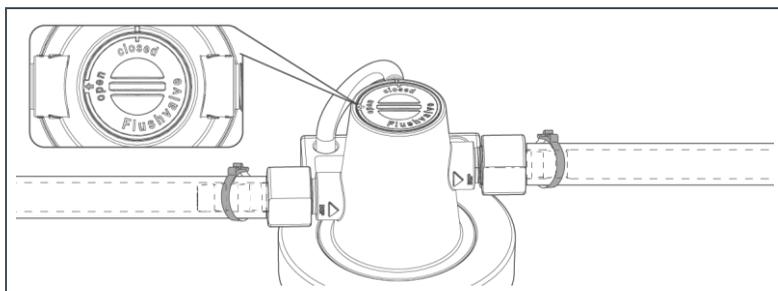
5.3.1.3 Wasserleitungen anschließen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schlauchtülle mit Dichtung	2	Schlauchschelle (bauseits)
3	Wasserleitung (bauseits)		

8. Schrauben Sie die zusammengesetzte Schlauchtülle mit eingelegter Dichtung fest ein.

» Die Anschlussverbindungen müssen dicht sein.



9. Stecken Sie die Wasserleitungen mit aufgeschobenen Schlauchschellen auf die Schlauchtüllen.

10. Ziehen Sie die Schlauchschellen fest.

» Der clearliQ travel ist installiert.

6 Inbetriebnahme



Die Inbetriebnahme des Wasserfilters darf vom Betreiber des Freizeitmobils durchgeführt werden.

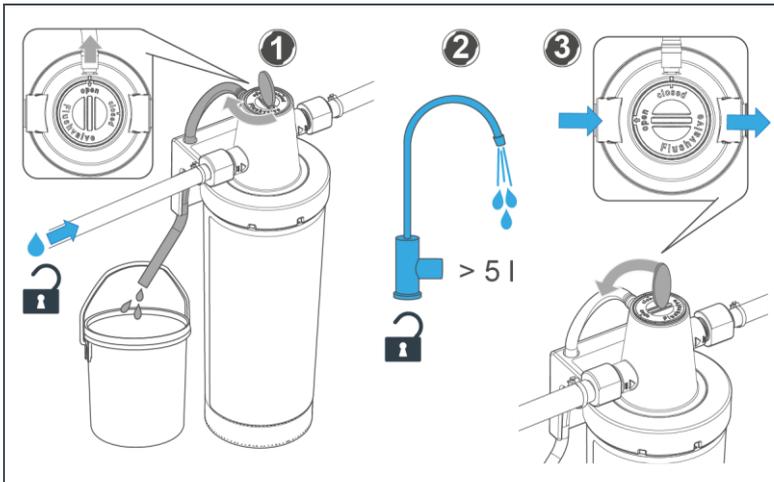
6.1 Produkt in Betrieb nehmen

6.1.1 System entlüften



Beim Einsetzen und Wechsel der Filterkartusche kann einmalig eine geringe Menge an Wasser aus dem Filterkopf austreten.

- ▶ Halten Sie ein Wischtuch bereit und nehmen Sie austretendes Wasser sofort auf.
- ▶ Füllen Sie Trinkwasser in Ihren Frischwassertank ein.



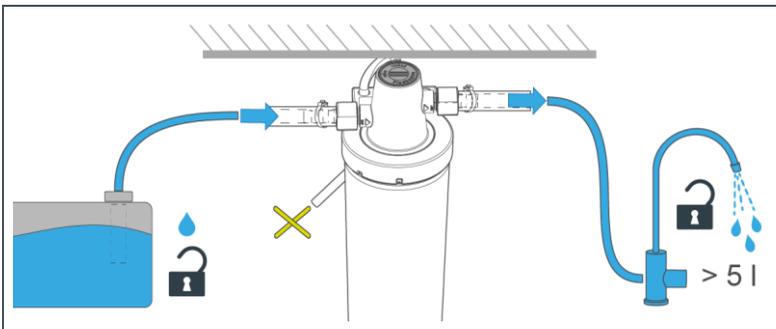
1. Öffnen Sie das Spül-/Druckentlastungsventil (Flushvalve) am Filterkopf – Stellung **open**.
 - a Führen Sie den Spülschlauch in ein Behältnis.
2. Öffnen Sie eine Entnahmestelle (Wasserhahn) nach dem Wasserfilter.
 - b Lassen Sie ca. 5 Liter Wasser durchlaufen.
 - c Prüfen Sie die Anschlüsse und die Filterkartusche auf Dichtheit.

» Die Filterkartusche wird gespült und das System entlüftet.
3. Schließen Sie das Spül-/Druckentlastungsventil – Stellung **closed**.

6.1.2 Alternative Entlüftung



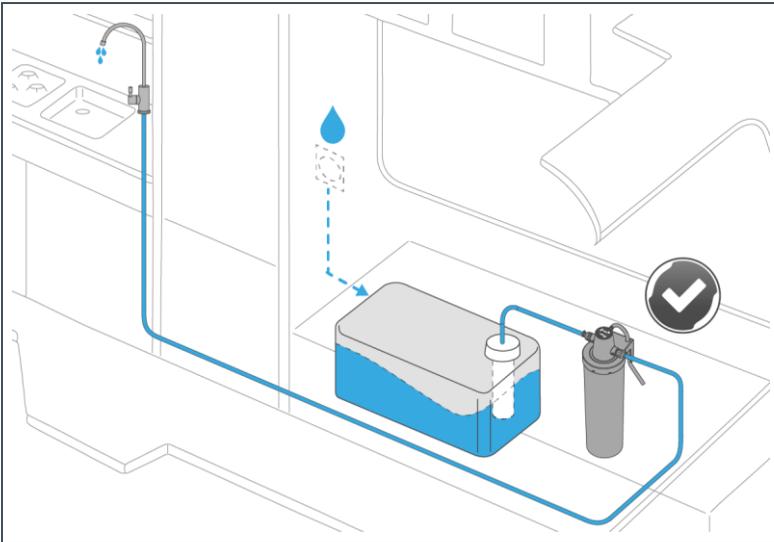
Bei geringen Platzverhältnissen, wo der Flushvalve nicht zugänglich ist, kann man den Entlüftungsvorgang folgendermaßen alternativ durchführen:



- » Das Spül-/Druckentlastungsventil (Flushvalve) ist im Zustand **closed** – die Filterkartusche kann durchgespült werden.

1. Öffnen Sie eine Entnahmestelle (Wasserhahn) nach dem Wasserfilter.
 - a Lassen Sie ca. 5 Liter Wasser durchlaufen.
 - b Prüfen Sie die Anschlüsse und die Filterkartusche auf Dichtheit.
- » Die Filterkartusche und Filterkopf wird über den Wasserhahn gespült und das System entlüftet.

6.1.3 System spülen



1. Spülen Sie das System mit min. 2 Litern nach.
 - » Der Wasserfilter clearliQ travel und die Wasserleitung zur Wasserentnahmestelle wird komplett gespült.
2. Notieren Sie die Erstinbetriebnahme (siehe Kapitel 13).

6.2 Produkt an Betreiber/Endnutzer übergeben

- ▶ Erklären Sie dem Betreiber/Endnutzer die Funktion des Produkts.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber/Endnutzer mit Hilfe dieser Anleitung ein und beantworten Sie seine Fragen.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber/Endnutzer auf notwendige Inspektionen und Wartungen hin.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber/Endnutzer alle Dokumente zur Aufbewahrung.

6.2.1 Entsorgung der Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie Verpackungsmaterial, sobald es nicht mehr benötigt wird.

HINWEIS

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung

- Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen wiederverwendet werden.
- Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.
 - ▶ Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltgerecht.
 - ▶ Beachten Sie örtlich geltende Entsorgungsvorschriften.
 - ▶ Beauftragen Sie ggf. einen Fachbetrieb mit der Entsorgung.

7 Betrieb/Bedienung

Der Betrieb des Wasserfilters clearliQ travel erfolgt automatisch und bedarf keiner Bedienung.



Ohne eingebaute Filterkartusche kann kein Wasser durch den Filterkopf fließen.

- ▶ Inspizieren Sie regelmäßig den Wasserfilter auf Funktion und Dichtheit (siehe Kapitel 8.3).
- ▶ Führen Sie regelmäßig einen Wechsel der Filterkartusche durch (siehe Kapitel 8.4.1).

7.1 Temporärer Stillstand

HINWEIS

Längere Stillstandzeit bei Nichtbenutzung

- Gefahr der Verkeimung durch Stagnation.
- ▶ Spülen Sie den Wasserfilter mit entsprechender Spülmenge durch.

Stillstandzeit	Spülmenge
≤ 7 Tage	> 2 Liter
8 – 30 Tage	> 10 Liter
> 30 Tage	Desinfektionsspülung das Frischwassersystem nach Angaben des Fahrzeugherstellers durchführen

- ▶ Nehmen Sie den Wasserfilter bei Stillstand über Winter bzw. > 5 Monaten außer Betrieb (siehe Kapitel 10.1).
- ▶ Nehmen Sie den Wasserfilter bei Saisonbeginn wieder in Betrieb (siehe Kapitel 10.2).

8 Instandhaltung

Die Instandhaltung beinhaltet die Reinigung, Inspektion und Wartung des Produkts.



WARNUNG

Kontaminiertes Trinkwasser bei unsachgemäß durchgeführten Arbeiten.

- Infektionskrankheiten durch Verkeimung
 - ▶ Achten Sie bei Arbeiten am Produkt auf Hygiene.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien und hygienischen Betrieb.

- ▶ Verwenden Sie nur original Ersatz- und Verschleißteile der Firma Grünbeck.

8.1 Reinigung

HINWEIS

Reinigen Sie die Anlage nicht mit alkohol-/ lösemittelhaltigen Reinigern.

- Kunststoffbauteile werden durch diese Stoffe beschädigt.
 - ▶ Verwenden Sie eine milde pH-neutrale Seifenlösung.
- ▶ Reinigen Sie das Produkt nur von außen.
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch ab.

8.2 Intervalle



Störungen können durch eine regelmäßige Inspektion und Wartung rechtzeitig erkannt und Produktausfälle evtl. vermieden werden.

- ▶ Legen Sie als Betreiber fest, in welchen Intervallen (belastungsabhängig) das Produkt inspiziert und gewartet werden muss. Diese richtet sich nach den tatsächlichen Gegebenheiten z. B.: Wasserzustand, Verschmutzungsgrad, Einflüsse aus der Umgebung, Verbrauch usw.

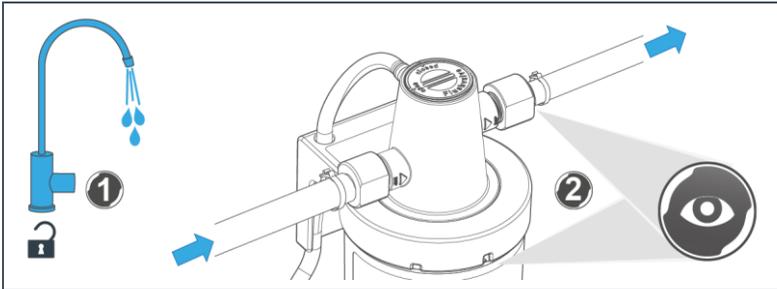
Die folgende Intervall-Tabelle stellt die Mindest-Intervalle für die durchzuführenden Tätigkeiten dar.

Tätigkeit	Intervall	Durchführung
Inspektion	vor längerer Fahrt 2 Monate	• Sichtprüfung auf Dichtheit
Wartung	6 Monate oder nach 5000 l Verbrauch bedarfsorientiert bei Verschmutzung	• Zustands- und Dichtigkeitsprüfung des Gesamtsystems • Filterkartusche wechseln (ab Inbetriebnahme der Filterkartusche)

8.3 Inspektion

Die regelmäßige Inspektion können Sie als Bediener selbst durchführen. Wir empfehlen, das Produkt zunächst in kurzen Abständen, dann nach Bedarf zu prüfen.

- ▶ Führen Sie mindestens alle 2 Monate eine Inspektion durch:



1. Öffnen Sie die Wasserentnahmestelle vollständig.
 2. Prüfen Sie die Installation auf Dichtheit.
 3. Prüfen Sie, ob der Wasserdruck nicht gemindert ist.
 - a Bei sichtbarem Nachlassen des Wasserdrucks kann die Filterkartusche erschöpft sein.
 - b Wechseln Sie bei Bedarf die Filterkartusche.
- » Die Filterkartusche und die Anschlüsse dürfen keine Leckage aufweisen.

8.4 Wartung

Um langfristig eine einwandfreie Funktion des Produkts zu sichern, sind einige regelmäßige Arbeiten notwendig.

- ▶ Führen Sie zusätzlich zu den Inspektionsarbeiten folgende Tätigkeiten durch:
 1. Prüfen Sie die Schlauchschellen der Wasserschläuche auf festen Sitz.
 2. Prüfen Sie den festen Sitz des Filterkopfs.
 3. Prüfen Sie alle Systembauteile auf Beschädigung.

8.4.1 Filterkartusche wechseln



Wechsel der Filterkartusche nach 6 Monaten oder 5000 Litern aufbereitetem Wasser ab Inbetriebnahme, je nachdem was zuerst eintritt. Der Wechsel der Filterkartusche kann jederzeit (nach Bedarf) durchgeführt werden.

Beim Wechsel der Filterkartusche können geringe Mengen an Wasser aus dem Filterkopf austreten.

- ▶ Halten Sie ein Wischtuch bereit und nehmen Sie austretendes Wasser sofort auf.



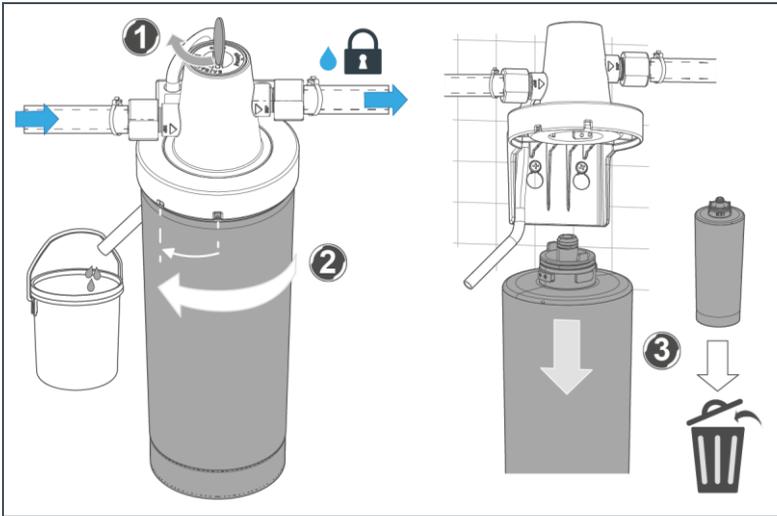
Empfehlung:

- ▶ Entleeren Sie vor dem Wechsel der Filterkartusche den Frischwassertank.

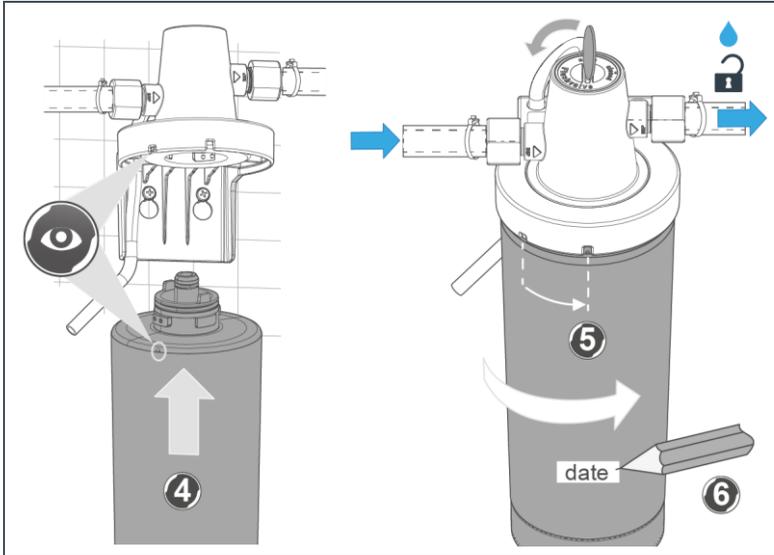


Bei geringen Platzverhältnissen, wo der Flushvalve nicht zugänglich ist, kann man den Wechsel der Filterkartusche, ohne den Filterkopf zu Entlüften, durchführen (siehe Kapitel 6.1.2).

- Prüfen Sie, ob die Wasserentnahmestelle geschlossen ist.



1. Lassen Sie Wasserdruck ab – Flushvalve auf **open** stellen und Wasser (max. 100 ml) über den Spülschlauch im Gefäß aufnehmen.
 2. Drehen Sie die Filterkartusche linksherum und ziehen Sie diese nach unten heraus.
 3. Die verbrauchte Filterkartusche kann dem Hausmüll zugeführt werden.
- Nehmen Sie die neue Filterkartusche zur Hand.



4. Stecken Sie die neue Filterkartusche in den Filterkopf – beachten Sie die Markierung.
5. Drehen Sie die Filterkartusche rechtsherum bis zum Anschlag ein.
 - » Die Filterkartusche ist eingerastet.
6. Notieren Sie das Datum auf der Filterkartusche.
7. Füllen Sie den Frischwassertank mit Trinkwasser.
8. Öffnen Sie eine Entnahmestelle.
9. Entlüften Sie die Filterkartusche (siehe Kapitel 6.1.1).
10. Spülen Sie das System mit min. 2 Litern nach.
11. Prüfen Sie das komplette System auf Dichtheit.
 - » Der Wasserfilter ist wieder betriebsbereit.

8.5 Verbrauchsmaterial

Das Verbrauchsmaterial können Sie mit der Artikel-Nr. bei Ihrem Fachhändler der Erwin Hymer Group bestellen.

Produkt	Menge	Produkt-Nr. (P/N)	Artikel-Nr. (B/N)
Ersatzkartusche	Stück	1 525000020001	3345958
Ersatzkartusche Doppel	Stück	2 525000030001	3345960

8.6 Ersatzteile

Die Grünbeck-Zentrale steht Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler der Erwin Hymer Group.

8.7 Verschleißteile

Verschleißteile sind nachfolgend aufgeführt:

- Dichtungen
- Schlauchtüllen

9 Störung



WARNUNG

Kontaminiertes Trinkwasser durch Stagnation

- Infektionskrankheiten durch Verkeimung
 - ▶ Lassen Sie Störungen umgehend beseitigen.

Beobachtung	Erklärung	Abhilfe
Der Wasserdruck an der Entnahmestelle ist zu gering (Druckverlust zu hoch)	Die Filterkartusche ist verschmutzt	▶ Filterkartusche wechseln
	Die Tauchpumpe ist defekt	▶ Funktion der Tauchpumpe prüfen
Geschmackliche Beeinträchtigung des behandelten Wassers	Unangemessen langer Zeitraum des Nichtgebrauches (Stillstand)	▶ Für einige Minuten Wasser entnehmen
		▶ Frischwassertank und das Leitungssystem reinigen und desinfizieren
		▶ Filterkartusche wechseln
Feststoffe im gefilterten Wasser	Unangemessen hoher Durchfluss durch die Filterkartusche	▶ Filterkartusche auf Schäden oder Undichtheit prüfen
	Filterkartusche beschädigt oder nicht richtig eingebaut	▶ Filterkartusche wechseln
Wasserverlust des Systems	Fehlerhafte Verbindungsstellen	▶ O-Ringe und Dichtungen auf Verformungen oder Verschleiß prüfen
		▶ Filterkartusche auf Beschädigung prüfen
		▶ Filterkartusche wechseln



Falls eine Störung nicht beseitigt werden kann, können weitere Maßnahmen durch den Kundendienst oder von einer geschul-ten Fachkraft ergriffen werden.

- ▶ Verständigen Sie den Kundendienst.

10 Außerbetriebnahme

10.1 Saisonale Außerbetriebnahme

HINWEIS

Frostgefahr bei vollgefülltem Wasserfilter

- Das Wasser kann bei niedrigen Temperaturen gefrieren und den Wasserfilter beschädigen.
 - ▶ Entleeren Sie das Frischwassersystem komplett.
 - ▶ Demontieren Sie die Filterkartusche.

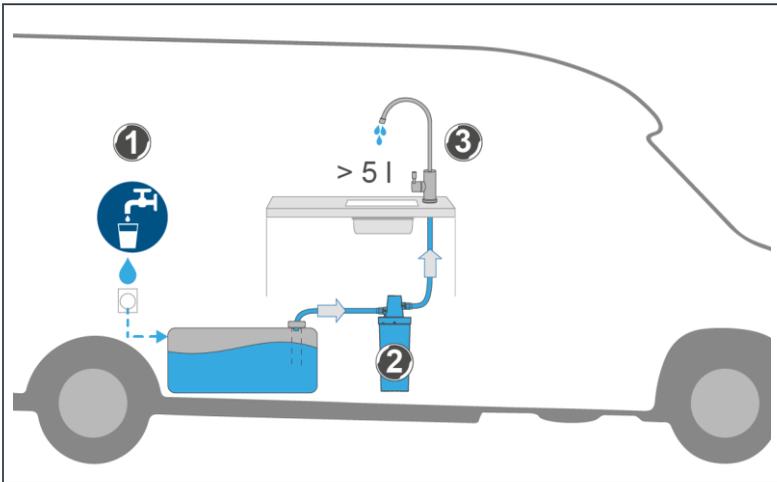


Um Verkeimung durch Stagnation des Wassers zu vermeiden, muss das Frischwassersystem des Freizeitfahrzeugs bei saisonaler Außerbetriebnahme komplett entleert werden.

Die neue Filterkartusche darf erst zeitnah vor Wiederinbetriebnahme eingesetzt werden.

1. Entleeren Sie das komplette Frischwassersystem.
 - a Lassen Sie den Frischwassertank und Schlauchleitungen leerlaufen.
2. Demontieren Sie die Filterkartusche (siehe Kapitel 8.4.1).
 - b Lassen Sie das Frischwassersystem trocknen.
3. Desinfizieren Sie bei Bedarf das Frischwassersystem nach Angaben des Fahrzeugherstellers – achten Sie dabei auf Materialverträglichkeit.

10.2 Wiederinbetriebnahme



1. Führen Sie Trinkwasser in den Frischwassertank ein.
2. Setzen Sie eine neue Filterkartusche ein.
3. Nehmen Sie das komplette System in Betrieb (siehe Kapitel 6.1).

11 Entsorgung

11.1 Demontage

1. Entleeren Sie das komplette Frischwassersystem.
2. Demontieren Sie die Filterkartusche (siehe Kapitel 8.4.1).
3. Lösen Sie die Schlauchschellen und entfernen Sie die angeschlossenen Wasserleitungen.
4. Lösen Sie die Schraubverbindungen des Filterkopfs.
5. Demontieren Sie den Filterkopf.

11.2 Entsorgung

- ▶ Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Filterkartusche

- ▶ Entsorgen Sie die Filterkartusche über den Hausmüll.

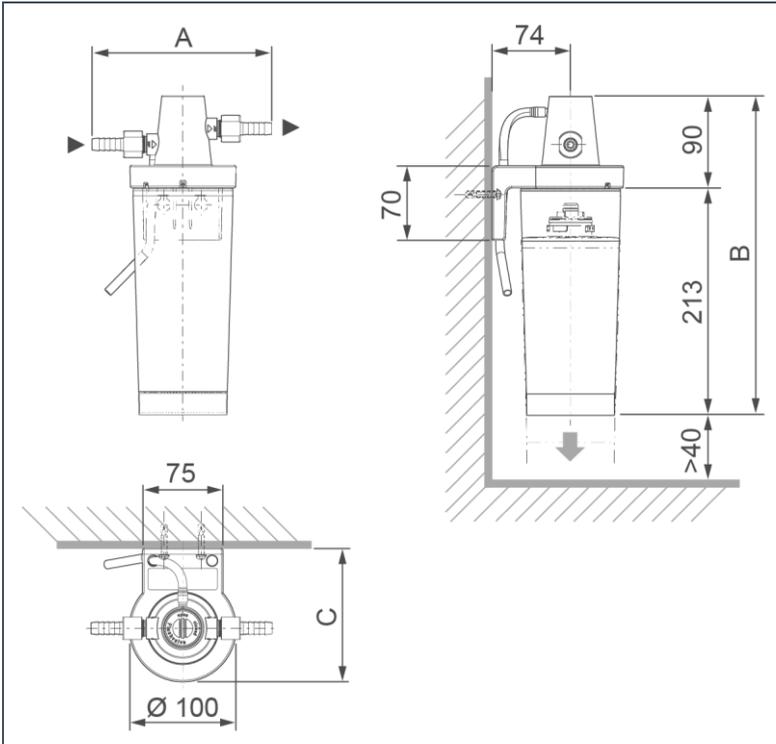
Produkt

- ▶ Nutzen Sie für die Entsorgung Ihres Produktes die Ihnen zur Verfügung stehenden Sammelstellen.



Informationen zu Sammelstellen für Ihr Produkt erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder Ihrer Müllabfuhr.

12 Technische Daten



Maße und Gewichte

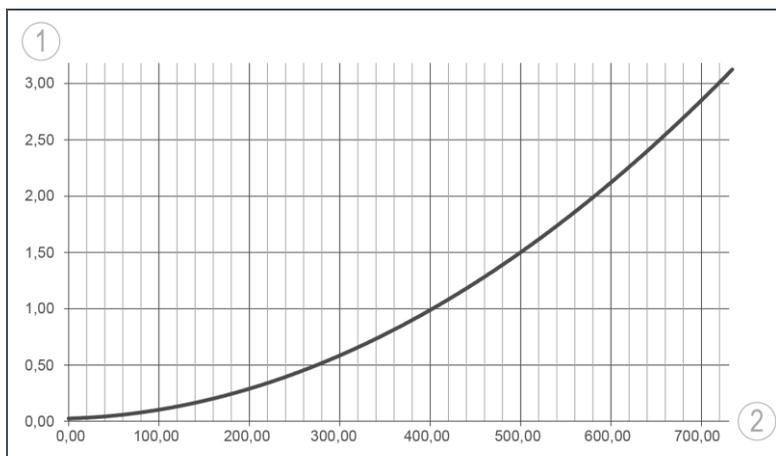
A	Breite	mm	170
B	Höhe	mm	300
C	Tiefe	mm	125
Betriebsgewicht ca. (mit Wasser)		kg	1,8
Versandgewicht ca.		kg	0,8

Anschlussdaten

Schlauchtülle	mm	12
---------------	----	----

Leistungsdaten		
Nenndurchfluss	l/min	4,0
	l/h	250
Betriebsdruck	bar	≤ 6,0
Wechselintervall Filterkartusche nach Inbetriebnahme (empfohlen) nach max. bis zu	Monate	6
	l	5000
Allgemeine Daten		
Wassertemperatur	°C	4 – 30
Umgebungstemperatur	°C	5 – 40
Produkt-Nr. (P/N)		525000010000
Artikel-Nr. (B/N)		3345951

Druckverlustkurve



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Differenzdruck in bar	2	Durchfluss in l/h

13 Betriebshandbuch für Betreiber



- Dokumentieren Sie die Erst-Inbetriebnahme und alle Wartungstätigkeiten.

Wasserfilter | clearliQ travel

Serien-Nr.: _____

13.1 Inbetriebnahmeprotokoll

Kunde	
Name	
Adresse	
Installation/Zubehör	
Wasserpumpe (Fabrikat, Typ)	
Installationsort des clearliQ travel	
Material Wasserleitungen	
Betriebswerte	
Wasserdurchfluss an Entnahmestelle	l/h
Anzahl Entnahmestellen	
Frischwassertank Größe	l
Desinfektionsmittel	
Bemerkung	
Inbetriebnahme	
Installateur/Betreiber	
Firma	
Arbeitszeitbescheinigung (Nr.)	
Datum/Unterschrift	

BA_100026370000_de_015_clearliQ-travel

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau
DEUTSCHLAND



+49 9074 41-0



+49 9074 41-100

info@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de



Mehr Infos unter
www.gruenbeck.de